

7. Dezember 2011

**Postulat**

von Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird gebeten, eine externe Evaluation der im Zusammenhang mit der Erweiterung der Tagesstrukturen an der Volksschule von der Konferenz der SchulpräsidentInnen und vom Stadtrat beschlossenen organisatorischen und anstellungsrechtlichen Massnahmen zur Senkung der Kosten pro Betreuungsplatz (u.a. Reduktion der Flächen pro betreutem Kind, Anpassung des Betreuungsschlüssels, Einsetzung der Leitung Betreuung in den Schulinheiten als neue Hierarchiestufe, Anstellung von FABEs und Reduktion der Zahl der HortleiterInnen, Einführung von Grosshorten mit flexiblem Einsatz des Betreuungspersonals, Anpassung des Anstellungsbedingungen des Hortpersonals) zu prüfen. Besondere Aufmerksamkeit soll bei der Evaluation dem Verhältnis von Einsparpotential, Betreuungsqualität und Gesamtqualität des Hortangebots für die Kinder und den Auswirkungen der Anpassungen auf Motivation und Qualität der Arbeit des Betreuungspersonals beigemessen werden.

**Begründung**

Für den Ausbau der Tagesstrukturen in den Schulen gemäss Volksschulgesetz sind bis 2020 – die Planer des Schulamts gehen davon aus, dass das Angebot an Betreuungsplätzen von gegenwärtig rund 8500 mehr als verdoppelt werden muss - sind grosse Mittel erforderlich. Die Konferenz der SchulpräsidentInnen und der Stadtrat haben im April und im August 2011 Massnahmen beschlossen, mit denen die Kosten pro Betreuungsplatz gesenkt werden sollen. Neben Änderungen am Betreuungskonzept (Grosshorten) und bei den Tarifen sind auch Anpassungen bei den Anstellungsbedingungen, dem Betreuungsschlüssel und am Raumkonzept beschlossen bzw. ins Auge gefasst worden. Wirkung und Nutzen dieser Massnahmen sind im Hinblick auf die flächendeckende Umsetzung zu überprüfen.

*Behandlung mit Voranschlag, 5010 Schulamt, Kto 3186, Dienstleistungen Dritter*

